



Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Österreichische Post AG / P.b.
Verlagsort 2353 Guntramsdorf

Jahresbericht 2016

NOTRUF 122

 facebook.com/ffguntramsdorf

 www.ff-guntramsdorf.at

Vorwort des Kommandanten



Sehr geehrte Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer!

Vor einem Jahr wurde ich nach fünf Jahren als Kommandantstellvertreter zum Kommandanten der Feuerwehr Guntramsdorf gewählt. Natürlich war mir bewusst, dass viel Arbeit neben Familie und Beruf auf mich und meinen Stellvertreter Michael Schinko zukommen würde.

Durch immer mehr Vorschriften und das stetige Einwohner- und Wirtschaftswachstum unseres Ortes nimmt die Arbeit permanent zu. Sei es für Einsätze, Übungen, Weiterbildungen, Bauverfahren, Feuerbeschauen oder einfach nur für die Auskunft und Beratung besorgter BürgerInnen oder Firmen.

Mir ist es wichtig, dass alle FeuerwehrkameradInnen wieder gesund von den Einsätzen und Ausbildungen zu ihren Familien nach Hause kommen und mit bestmöglichem und sicherem Gerät arbeiten können!

Unsere Fahrzeuge dienen im Einsatz nicht nur dazu, das notwendige Gerät an Ort und Stelle zu bringen, sondern auch als „Puffer“ auf Verkehrswegen, zur Sicherung der eingesetzten Mannschaft.

So wurden 2016 hinsichtlich Sicherheit alle unsere Einsatzfahrzeuge mit hochreflektierenden Heckfolien versehen und jeder Sitzplatz in den Fahrzeugen mit einer Leuchtweste ausgestattet (siehe Titelseite und Vorstellung auf Seite 10).

Des Weiteren wurde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug bestellt, und ein ebenfalls notwendiges, modernst ausgestattetes Hilfeleistungsfahrzeug, welches ein altes Löschfahrzeug ersetzen muss, in Auftrag gegeben.

Die Kosten für diese Anschaffungen betragen ca. 500.000 Euro, wobei die Feuerwehr Guntramsdorf die Hälfte, also 250.000 Euro, selber aufbringen wird!

Darum bitte ich Sie, uns bei der Haussammlung in den kommenden Wochen finanziell tatkräftig zu unterstützen und würde mich freuen Sie bei unserem Fest im Mai 2017 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

HBI Roman Janisch

Feuerwehrkommandant

Vorwort des Bürgermeisters

„Freiwilligkeit für die Gemeinschaft!“

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Mit diesem Jahresbericht erhalten Sie einmal mehr einen eindrucksvollen Einblick in die zahlreichen Einsätze unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner. Einsätze, die immer vor dem Hintergrund stattfinden, nie zu wissen, wie gefährlich der nächste sein wird!

Die Einsatzmannschaft wird jedes Mal erneut auf die Probe gestellt- kein Einsatz gleicht dem anderen, die Bedingungen sind immer andere. Spätestens hier zeigt sich, ob sich die vielen Übungseinheiten bezahlt machen.

Kurz: Routineeinsätze gibt es nicht!

Umso wichtiger ist daher auf moderne Ausrüstung zu setzen und eine bestmögliche Aus- und Fortbildung zu gewährleisten.

Solidarität ist gefragt- So ist es für mich als Bürgermeister, aber auch als Feuerwehrmann, keine Frage, unsere Freiwillige Feuerwehr bestmöglich zu unterstützen – der Stellenwert einer Feuerwehr ist in einem Ort wie Guntramsdorf gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Die freiwilligen Frauen und Männer sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor und soziales Rückgrat zugleich. Sie stehen für Zusammenhalt, Ortsverbundenheit und sind wichtiger Anlaufpunkt für die Jugend.

Für diesen Einsatz zum Wohl der Bevölkerung möchte ich mich bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken.

Und wenn Sie, liebe Guntramsdorferin, lieber Guntramsdorfer, unsere Feuerwehr auch unterstützen möchten, so bietet sich bei der nächsten Haussammlung oder bei unserem heurigen Feuerwehrfest anlässlich der Feier des 145-jährigen Bestehens unserer Feuerwehr im Mai eine gute Gelegenheit dafür!

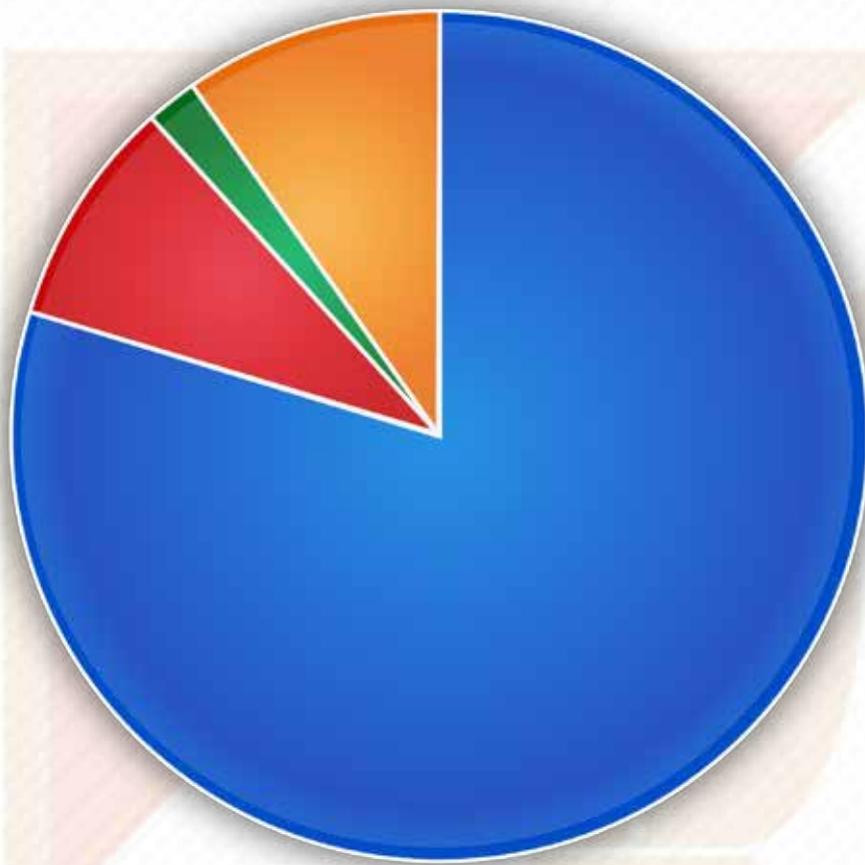
Mit freundlichen Grüßen

Robert Weber, Msc



Bürgermeister





206 Gesamt

166 Technische

16 Brände

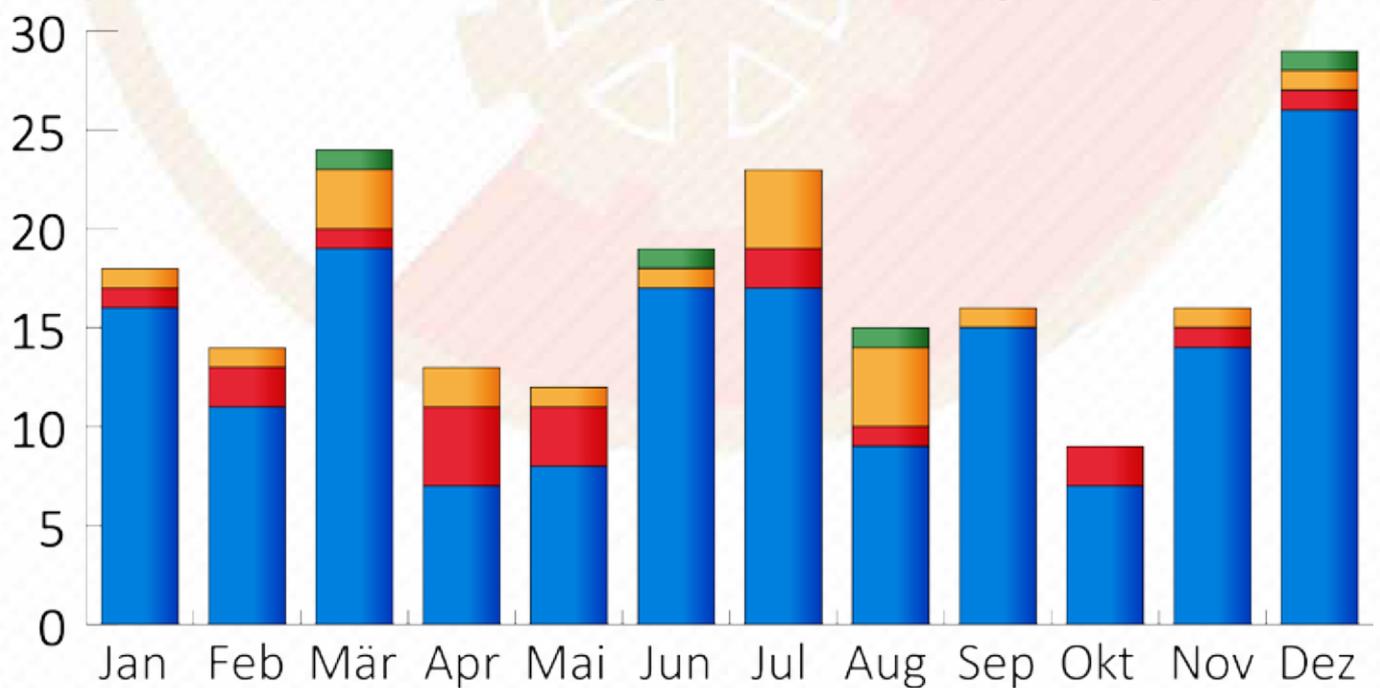
20 TUS-Alarme

4 BSW

BSW = Brandsicherheitswache

2.390 Einsatzstunden

8.597 Stunden für Übungen und sonstige Tätigkeiten





Roman Janisch

Position: Kommandant
 Dienstgrad: Hauptbrandinspektor (HBI)
 Alter: 51
 Verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn
 Bediensteter bei "Wiener Netze"
 Mitglied seit: 21.04.1977

Feuerwehrlaufbahn:

FW Jugend in Guntramsdorf
 Eingeteilter Gruppen- und Zugkommandant
 10 Jahre Ausbilder in der Feuerwehr
 5 Jahre Kommandant Stellvertreter

Motto: „Du musst jeden so nehmen wie er ist“

Michael Schinko

Position: Kommandant Stellvertreter
 Dienstgrad: Oberbrandinspektor (OBI)
 Alter: 40
 Verheiratet, 1 Tochter
 Bediensteter der Marktgemeinde
 Guntramsdorf
 Mitglied seit: 01.11.1990

Feuerwehrlaufbahn:

FW Jugend in Guntramsdorf
 10 Jahre Jugendbetreuer
 6 Jahre Ausbilder in der Feuerwehr
 Bezirksausbildner
 Fahrmeister Stellvertreter
 Zugkommandant KHD 4/14
 Hobby: Tauchen
 Motto: „Gemeinsam Lösungen finden“

Barbara Schiffner

Position: Leiter des Verwaltungsdienstes
 Dienstgrad: Oberverwalter (OV)
 Verheiratet, 1 Sohn
 Vertragsbedienstete
 Mitglied seit: 06.10.1997

Feuerwehrlaufbahn:

FW Jugend in Guntramsdorf
 Seit 2004 in d. Verwaltung tätig
 Seit 2008 Leiter d. Verwaltungsdienstes
 5 Jahre in der KHD Bereitschaft tätig
 Prüfer **A**usbildungs**P**rüfung**L**ösch**E**insatz
 Mitarbeit bei der Jugend
 Mitarbeit in der Ausbildung

Am 28. Jänner 2016, machten 81 Mitglieder von insgesamt 102 Wahlberechtigten Gebrauch ihres Wahlrechtes. Neben den, bei der Gemeinde Guntramsdorf eingebrachten Wahlvorschlägen gab es bis zur Wahl keinen weiteren, und so wurden mit entsprechender Mehrheit Roman Janisch zum Kommandanten und Michael Schinko zum Kommandantstellvertreter gewählt. In weiterer Folge wurde Barbara Schiffner zum Oberverwalter bestellt und damit in ihrer Funktion bestätigt. Mit der Wahl des neuen Kommandos vollzog sich in der FF Guntramsdorf ein „kleiner“ Generationswechsel.



Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf

FEUERWEHRFEST 05. - 07. MAI

FREITAG 05. MAI

ab 21 Uhr - Blaulichtparty „Hits von damals bis heute“
Eintritt ab 16 Jahren

SAMSTAG 06. MAI

14 - 17 Uhr - Kinderprogramm
18 Uhr - Bieranstich durch den Bürgermeister
23 Uhr - Barbetrieb mit DJ



SONNTAG 07. MAI

09 Uhr - Messe im Musikheim
im Anschluss Angelobung, Fahrzeugsegnung
danach Fröhschoppen



weitere Informationen finden
Sie unter

www.ff-guntramsdorf.at

Der Reinerlös dient der Anschaffung neuer Geräte und Ausrüstung

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf / Münchendorferstraße 1-3, 2353 Guntramsdorf / Feuerwehrkommandant HBI Roman Janisch

Transporte gefährlicher Güter auf Straße und Schiene haben in den letzten Jahrzehnten ein Handeln der Feuerwehren erfordert, um im Ernstfall auf Einsatzszenarien mit Schadstoffen vorzubereitet zu sein. Die Entwicklung, speziell im Transportgewerbe ist enorm, viele Stoffe, egal in welchem Aggregatzustand, werden tagtäglich und meist in sehr großen Mengen über unsere Verkehrswege transportiert.

GAMS – Gefahr erkennen – Absperrn – Menschenrettung – Spezialkräfte anfordern

Daher wachsen die Herausforderungen an die Feuerwehren stetig. Die große Bandbreite von Schadstoffeinsätzen reicht vom Beseitigen von Öls Spuren, dem Binden von ausgetreteten Chemikalien oder der Bergung verunfallter Gefahrguttransporter bis hin zu Einsätzen mit toxischen, ätzenden oder explosiven Substanzen oder austretenden Gasen. Um diesen Erfordernissen gerecht zu werden, die notwendigen Geräte anzuschaffen, Wartungs- und Überprüfungsarbeiten durchzuführen und Einsatzkräfte aus- und fortzubilden wurde das Sachgebiet "Schadstoffdienst" geschaffen.

Die beste Ausrüstung hilft keinem, wenn diese nicht bedient werden kann...

In unserer Feuerwehr übt die Funktion des Sachbearbeiters „Schadstoffdienst“ Kamerad Markus Podhorsky aus.

Ein Großteil der Tätigkeiten liegt in der Einsatzvorbereitung, d.h.

- Aus- sowie Fort- und Weiterbildung der Mannschaft
- Übungsverantwortung bei Schadstoffübungen
- Überprüfung der Mehrgasmessgeräte
- Aktualisierung der Nachschlagwerke
- Sichtprüfung der Gerätschaften
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Beratung bei fachspezifischen Fragen für das Feuerwehrkommando
- Nachbeschaffung von Verbrauchsmaterialien (Öl- und Chemikalienbindemittel)

Für Großschadensereignisse ist in jedem Bezirk Niederösterreichs eine Schadstoffeinheit stationiert, welche sich aus mehreren Feuerwehren zusammensetzt und über Sonderfahrzeuge verfügt. Dieser Schadstoffeinheit ist auch unser Kommandofahrzeug zugeteilt, welches als mobile Einsatzleitstelle bei größeren Schadenslagen eingesetzt wird.







Ein neues Feuerwehrfahrzeug entsteht...

Ab Frühherbst 2015 hat sich eine Arbeitsgruppe damit beschäftigt, die Anforderungen an das neue Fahrzeug zu definieren. Dabei flossen unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Einsatzmitteln der Wehr auch viele Erfahrungswerte mit ein. Es wurden verschiedene Aufbauhersteller eingeladen und Gespräche geführt, Fahrgestelle und andere neue Fahrzeuge besichtigt und die Interschutz 2015 (Weltleitmesse für das Feuerwehr- und Rettungswesen) in Hannover besucht.

Nach vielen Besprechungen und Besichtigungen im Berichtsjahr wurde dann das Fahrzeug im Frühjahr 2016 bestellt. Die Wahl fiel auf ein HLF 3, welches durch die Firma Rosenbauer International AG in Leonding (OÖ), auf einem Fahrgestell der Marke MAN aufgebaut wird. Die Lieferung des 250 kW (340 PS) starken Fahrgestelles erfolgte dann im Herbst 2016 direkt an die Firma Rosenbauer, die Fertigung des Aufbaues lief parallel dazu. Mitte Dezember war es dann soweit: Die 1. Aufbaubesprechung fand im Werk 2 in Leonding statt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch bereits viele Ausrüstungsgegenstände, welche vom alten Fahrzeug übernommen oder im Vorfeld bereits neu angeschafft wurden, zum Aufbauhersteller gebracht. Vor Ort wurde dann mit dem zuständigen Fahrzeugbetreuer jedes Gerät in eine Liste aufgenommen und der Platz im Fahrzeug für die künftige Lagerung besprochen. Es konnten hier alle Vorstellungen verwirklicht werden, da bereits im Vorfeld Konstruktions- und Beladepläne gemeinsam erarbeitet worden waren, um die endgültige Planung zu erleichtern.

Es werden noch weitere Aufbaubesprechungen sowie eine Vorabnahme im Werk 2 in Leonding stattfinden, bis das fertige Fahrzeug dann voraussichtlich im März 2017 geliefert wird. Am Sonntag, den 7. Mai soll im Rahmen des Feuerwehrfestes das Fahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Das neue „Hilfeleistungsfahrzeug“ (HLF) wurde über eine Ausschreibung der BBG (Bundesbeschaffung GmbH) angekauft. Dieses Unternehmen ist Einkaufsdienstleister der öffentlichen Hand und stellt Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung. Durch die Bündelung des Einkaufs (große Stückzahlen) und Entfall einer EU-Ausschreibung durch die Feuerwehr, konnten fast 20 % Kosten eingespart werden.



Warnwesten

Trotz unseres leuchtgelben, gut sichtbaren Helmes tragen wir dunkelblaue Einsatzuniformen. Unsere Bekleidung ist zwar ebenfalls bereits mit gelben und silbernen Reflexstreifen versehen. Doch bei Dunkelheit oder sonstigen Sichtbehinderungen erscheinen wir trotzdem mehr oder weniger „schwarz“. Aus diesem Grund wurde nun die gesamte Aktivmannschaft zusätzlich mit leuchtgelben Warnwesten ausgestattet. Die Beschriftung der Westen wurde uns freundlicher Weise von der **Fa. WORKCESS** gratis zur Verfügung gestellt. Diese Westen kommen nun bei jeder Intervention auf Verkehrsflächen zum Einsatz.



Feuerwehrhaus erstrahlt in neuem Licht

Nach Abschluss der Fassadenrenovierung (neuer Verputz, neuer Anstrich, Beschriftung und farbliche Akzente) wurde dem Feuerwehrhaus nun ein weiteres Schmuckstück hinzugefügt. Seit 21. März ist das Korpsabzeichen der Feuerwehr in Kombination mit dem Gemeindewappen in luftigen 8 Metern Höhe für jedermann zu sehen. Dieses Leuchtschild, 1,6 Meter breit, 1,8 Meter hoch und ca. 40 kg schwer, wurde der Feuerwehr Guntramsdorf in dankenswerter Weise von **Hrn. KR Walter DIETER (Fa. INTELLI.GROUP GmbH)** kostenlos zur Verfügung gestellt.



Hochsichtbarkeitsbeklebung

Bereits bei der Anschaffung der neuen Einsatzhelme im Jahr 2012 wurde großer Wert auf die Sichtbarkeit gelegt und so schließlich die Farbe „leuchtgelb“ gewählt. Auch bei den Fahrzeugen wurden deshalb alle herkömmlichen Blinklichter (sei es blau oder orange) gegen leistungsstarke LED Blitzlichter getauscht.

Nun ging die FF Guntramsdorf den nächsten Schritt in Richtung mehr Sicherheit an der Einsatzstelle. Unsere Fahrzeuge dienen im Einsatz nicht nur dazu das notwendige Gerät an Ort und Stelle zu bringen, sondern auch als „Puffer“ und somit zur Sicherung der eingesetzten Mannschaft. Deshalb wurden nun sämtliche Fahrzeuge im Heckbereich zusätzlich mit gelb-rot reflektierenden Hochsichtbarkeitsfolien beklebt.





1



2



2



2



3



4

1 Verkehrsunfall Münchendorfer Straße (L2085) 2 Selbstständig gemachter Kleinlastwagen verursacht Verkehrsunfall B17 3 Sturmschaden 4 PKW gegen Baum Friedhofsstraße



1



2



3



4



5



6



7

1 Verkehrsunfall B17 2 Sturmschaden auf Baustelle Doktor-Adolf-Schärf-Straße 3 PKW-Bergung Weinbergstraße 4 Schlange in Garten 5 Entlaufene Mangalitza-Schweine auf Firmenge-lände 6 PKW-Bergung B17 7 Abermals entlaufene Mangalitza-Schweine in den Weinbergen



① Verkehrsunfall Weinbergstraße ② Sturmeinsatz Laxenburgerstraße ③ Verkehrsunfall B17 mit mehreren eingeklemmten Personen ④ Div. Sturmeinsätze im Gemeindegebiet ⑤ Schwerer Traktorunfall in den Weinbergen



1 Gewässerverunreinigung - Mehrtägiger Schadstoffeinsatz Figurteich 2 Abgerissener Dieseltank - Bahnstraße 3 Ölaustritt aus Klein LKW 4 Binden von Betriebsmitteln - Steinfeldgasse 5 Binden einer Ölspur - Mödlinger Straße



Unterstützung bei Großbrand in Traiskirchen (01.03.2016)

Um ca. 9 Uhr Früh brach in einem Spendenlager der Caritas in der Gemeinde Traiskirchen, im Ortsteil Wienersdorf, (Bezirk Baden) ein Brand in einem Lager aus. Eine rund 700 m² große Lagerhalle, in der zum Großteil Bekleidung sowie Hygieneartikel für Flüchtlinge gelagert wurden, stand in Brand. Zum Austausch der Mannschaft durch den anstrengenden und langwierigen Atemschutzeinsatz, wurde um 12:36 Uhr auch die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf zur Unterstützung in den Nachbarbezirk alarmiert. Am Einsatzort wurden durch die örtliche Einsatzleitung zwei Atemschutztrupps für Löscharbeiten in den Innenangriff geschickt sowie ein Hochleistungslüfter in Stellung gebracht.

Insgesamt standen 13 Feuerwehren aus vier Bezirken mit rund 160 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz.





Brennender Bus A3 Knoten Guntramsdorf (12.07.2016)

Um 16:39 Uhr wurde die FF Guntramsdorf eigentlich zu einer PKW Bergung „PKW in Graben A2 Raststation Guntramsdorf“ alarmiert. Schlussendlich stellte sich heraus, dass es sich um zwei Einsätze handelte wobei unter anderem ein Linienbus auf der A3, Höhe Knoten Guntramsdorf in Flammen stand. Da sich die für diesen Einsatz zuständige und bereits alarmierte Feuerwehr Wr. Neudorf ebenfalls auf der Anfahrt befand, wurde seitens Feuerwehr Guntramsdorf mit der Brandbekämpfung des bereits in Vollbrand stehenden Busses, begonnen.



- ① Brand eines Elektro- und Gasanschlusses
- ② Flurbrand B17
- ③ Brand eines Sattelschleppers mit einem To-
desopfer auf der A2 zur Unterstützung der
FF Wr. Neudorf

Ehrungen und Auszeichnungen



Am Freitag den 11.3 fand im EVN-Festsaal in Maria Enzersdorf der 144. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Mödling statt. Im Zuge dessen wurden folgende Guntramsdorfer Mitglieder geehrt:

Ausbildnerverdienstabzeichen in Silber

SB Patrick Bognar

Bewerterabzeichen in Silber

SB Markus Podhorsky

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet Feuerwehr- und Rettungswesen:

LM Martin Schinko für 25 Jahre

EOBM Georg Kindler für 40 Jahre

EHBM Johannes Vystrcil für 40 Jahre

LM Robert Drauch für 40 Jahre

EOV Hannes Schredl für 50 Jahre



Aktiv auch im Bezirk

Im Zuge der Kommandantendienstbesprechung des Bezirkes Mödling wurde OLM Thomas Zazel zum Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend und HBM Hansjörg Grossberger zum Abschnittsachbearbeiter IZ Wasserdienst ernannt.

HLM Robert Weber und ASB Johann Sieber wurden in ihren Ämtern als Abschnittsachbearbeiter IZ Nachrichtendienst und Abschnittsachbearbeiter IZ Fahrzeug- und Gerätedienst wiederbestellt.



①



①



②



③



③

- ① Übung "Menschenrettung im Atemschutzeinsatz"
- ② Neuer Hochwasserschutz Münchendorferstraße
- ③ Übung "Tiefgaragenbrand" in der Neudorferstraße



1 Technische Übung "Pölsen" 2 Löschwasserversorgung aus dem Rinketeich 3 Technische Übung mit hydraulischen Rettungsgeräten 4 Sprungretter 5 Übung "Brand der Kläranlage" 6 Ausbildung Tauchdienst NÖ zum Einsatztaucher "Taucher 40"* 7 Unterabschnittsübung gemeinsam mit der FF Gumpoldskirchen und BTF Axalta am Windradlteich

* Fotos: Tauchdienst des NÖ LFV





1 Übung PKW Brand 2 Praktische Schaumübung 3 Wissenstest in Perchtoldsdorf 4 Fertigungsabzeichen "Melder" 5 Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen und Landeslager in Amstetten 6 Paul Träxler und Julia Zwierschitz erwarben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold!





1. Bezirksfeuerwehrjugend Action Day



Am Samstag den 15. Oktober fand erstmals ein bezirkswweiter Action Day der Feuerwehrjugend statt.

Der Einladung zu dieser Veranstaltung folgten fast alle Jugendgruppen aus dem Bezirk Mödling und so trafen sich 180 Personen im Feuerwehrhaus Guntramsdorf.



Bei Einsätzen mussten von den Jugendlichen folgende Stationen, die sich nicht nur in Guntramsdorf, sondern auch in Mödling und Gumpoldskirchen befanden, absolviert werden:

Schadstoffaustritt aus Behältern nach einem Unfall und Personenrettung; Person unter Container eingeklemmt; Person im Bereich Windradlteich vermisst; Garagenbrand mit vermisster Person; Erste Hilfe; Verbandslehre und Reanimation.



Um 18 Uhr startete der große Abschlusseinsatz auf dem Areal eines Betriebsgeländes, bei dem alle Gruppen gleichzeitig teilnahmen und einen Containerbrand bekämpfen mussten. Des Weiteren galt es, alle umliegenden Objekte zu schützen.



Der erste Action Day des Bezirkes Mödling war ein voller Erfolg. Alle Jugendlichen freuen sich bereits auf nächstes Jahr, wo es hoffentlich zu einer Fortsetzung kommen wird.

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der **Fa. Josef Sieber GmbH** für die Zurverfügungstellung des Übungsareals aussprechen.





Haussammlung 2017

Selbstverständlich ist in erster Linie die Gemeinde für die Erhaltung der Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Ausrüstung verantwortlich. Dennoch möchten WIR, die Feuerwehrmitglieder, mit unserer jährlichen Sammlung helfen, die erforderlichen Mittel aufzubringen. Bitte unterstützen Sie diese Aktion, welche von März bis Anfang Mai stattfindet, mit Ihrer Spende.

Spenden an Freiwillige Feuerwehren sind von der Steuer absetzbar!

Ab heuer gibt es allerdings folgende gesetzliche Änderung:

1. Im Gegensatz zu bisher, wo Sie s e l b s t ihre Spenden im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung an das Finanzamt melden konnten, wird diese Meldung ans Finanzamt ab 2017 **(im Zuge der sog. „antragslosen Veranlagung“)** vom **Spendenempfänger – in diesem Fall also von der Feuerwehr – durchgeführt!**
2. Die Meldung ans Finanzamt kann jedoch nur dann erfolgen, wenn Sie dem Spendenempfänger ihren **Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekanntgeben!**
3. **Bei Einzahlung mittels Zahlschein müssen separate Zahlscheine** (mit einem Feld für das Geburtsdatum) **verwendet werden!**
4. **Wenn Sie das Geburtsdatum NICHT bekanntgeben, kann ihre Spende nicht an das Finanzamt gemeldet werden!** In diesem Fall gehen wir davon aus, dass Sie nicht wünschen, dass die Spende von der Steuer abgesetzt werden soll.

ZUSAMMENFASSUNG:

Wenn Sie wünschen, dass ihre Spende an die Feuerwehr von der Steuer abgesetzt werden soll, dann m ü s s e n Sie uns (sei es bei der persönlichen Haussammlung, auf dem Spendenzahlschein oder per Online-Banking) **VOR- und ZUNAMEN** und ihr **GEBURTSDATUM** bekanntgeben! Sollten Sie das Geburtsdatum **n i c h t** bekanntgegeben haben, kann ihre Spende **n i c h t** von der Steuer abgesetzt werden!

Um Missverständnissen vorzubeugen, beachten Sie bitte Folgendes:

Falls die Frauen und Männer, die bei Ihnen im Namen der Feuerwehr um eine Spende bitten, weder Uniform tragen noch sich ausweisen können und Ihnen auch nicht bekannt sind - dann verständigen Sie bitte umgehend die Polizei!

Veranstaltungen



- 1 Präsentation historischer Bilder von unserem Kameraden Rudolf Nemec
- 2 Florianifeier
- 3 Dorffest
- 4 Aktion "Wenn ich groß bin, werde ich..." der Bibliothek Guntramsdorf
- 5 Mit der Feuerwehr aufs Christkind warten
- 6 Punschstand und Clubbing





Auszug aus den Dienstgradabkürzungen

PFM Probfeuerwehrmann
FM Feuerwehrmann
OFM Oberfeuerwehrmann
HFM Hauptfeuerwehrmann
LM Löschmeister
OLM Oberlöschmeister
HLM Hauptlöschmeister
BM Brandmeister
OBM Oberbrandmeister
HBM Hauptbrandmeister
BI Brandinspektor
OBI Oberbrandinspektor
HBI Hauptbrandinspektor
BR Brandrat
VM Verwaltungsmeister
OVM Oberverwaltungsmeister
V Verwalter
OV Oberverwalter
FT Feuerwehrtechniker
SB Sachbearbeiter

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet Ehrendienstgrad

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf, HBI Roman Janisch

Anschrift: A – 2353 Guntramsdorf, Münchendorferstraße 1 – 3

Tel: +43(0)680-1246916

Während der Dienstzeit (Mo-Fr 06.00- 14.00)

Web: <http://www.ff-guntramsdorf.at>

Mail: guntramsdorf@feuerwehr.gv.at

Konzeption, Layout und Redaktion:

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
BM Hornik, LM Stundner, OLM Zazel T., SB Podhorsky
Mail: presse@ff-guntramsdorf.at

Quellnachweis/Lichtbilder: Archiv der Feuerwehr Guntramsdorf

Druck: Grasl Druck & Neue Medien

Erscheinungs- und Verlagsort: A- 2353 Guntramsdorf